



**Bekanntmachung,**

... die Förderung der Hinnahmlingsarbeiten betreffend. ...

... den Herren ... die beschriftete ...

... am 30. April, bei der Meistrungs-Daumfalle ...

... am 10. Mai, sofern diese Tage aber auf einen Sonntag oder Feiertag fallen, so wird an dem vorhergehenden Tage abgehalten.

... Weiterhin dürfen wir an alle Diejenigen, welche innerhalb des diesseitigen ...

**Königliche Regierung,**

... in der Provinz ...

**Zwangsversteigerung.**

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das in ...

... am 15. Juni 1900, Vormittags 9 1/2 Uhr ...

... Es erfolgt die Anfechtung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung ...

**Zwangsversteigerung.**

Am Wege der Zwangsversteigerung sollen die in ...

... am 14. März 1900 in das Grundbuch eingetragen.

... Gegen den unten bezeichneten Oberförster Carl Schenckwitz, früher ...

**Stadtrath.**

... Das Wandburgische Pfüllier-Regiment Nr. 36 wird am 29. und 30. März d. J. ...

... Die Reine werden nach dem Billigsten bezahlt, welche vor dem Betreten ...

**Große Aukholz-Auktion.**

Montag, den 9. April etc., von Vormittags 9 Uhr ab, sollen im ...

... 1. Cisten: 138 Stück mit 333 Dm., Cisten: 140 Stück mit 176 Dm., ...

... unter dem in Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich ...

**Bekanntmachung.**

Der Unterricht in der hiesigen gewerblichen Zeichenschule während des ...

... a) für Schüler, die wöchentlich 6 Stunden oder weniger am Unterricht ...

... Der Direktor der gewerblichen Zeichenschule ...

**Verkauf einer Pezelsfähre.**

Die durch den Neubau der Pezelsfähre hieselbst überflüssig gewordene ...

**Landbank in Berlin**

**Gute Dembe**

Kreis Czarnikau, Provinz Posen, grenzend an Stadt und Bahnhof Czarnikau, kommen folgende Grundstücke zum Verkauf:

Der Acker besteht fast durchweg aus mildem Lehm Boden und ist für alle Fruchtarten geeignet.

**Das Ansiedelungsbureau der Landbank**

**Baustellen**

**Versteigerung.** Sonnabend den 31. d. Mts. ...

**Verkauf.** Ein Landgut, in nächster Nähe von ...

**Areal-Verpachtung.** Das in Halle, zwischen der ...

**Berdingung.** Zum Neubau des Rathhauses an ...

**Zu verkaufen** 2 Grundstücke zur Errichtung von Wohnhäusern ...

**Geschäftsgrundstück-Verkauf** einer größeren Wohnanlage ...

**Gärtnergrundstück** bei Halle zu verkaufen ...

**Special-Engros-Geschäft,**

... dessen verlässlich erprobte Ware ...

**Gasföhre-Verkauf** in Gießen. Der Gasföhre ...

**Restaurat-Verkauf.** Restaurant mit geräumigen ...

**Zorgföhre** mit 50 Morgen Grundbesitz ...

**75000 Mark** auf 5% auf ...

**100-120000 Mk.** ...

**5000 Mark** auf sichere Hypothek ...

**12-15000 Mark** ...

**35000 Mark** ...

**20000 Mark** ...

**60000 Mark** ...

**25000 Mark** ...

**25000-26000 Mark** ...

**Abbruch** Leipziger Straße 103 ...

**Restaurant-Verkauf.** ...

**Restaurat-Verkauf.** ...



# Prospect

oder

## eine 4 1/2 procentige, zu 102% rückzahlbare, hypothekarisch sichergestellte Anleihe der Eisenacher Kammgarnspinnerei in Eisenach

im Nennwerthe von Mark 1000000,

eingetheilt in

700 Stück Theilschuldverschreibungen Lit. A No. 1—700 zu Mark 1000,  
600 " " " B No. 701—1300 zu Mark 500.

Planmäßige Rückzahlung von 1906 ab in 20 Jahren. Verstärkung der Rückzahlung oder Gesamtkündigung bis 1. April 1906 ausgeschlossen.

Die Eisenacher Kammgarnspinnerei in Eisenach, welche aus der Firma Eichel & Cramer, Eisenach, hervorgegangen ist, wurde im Jahre 1884 mit einem Actienkapital von Mark 3000000 gegründet. Der Zweck des Unternehmens ist die Kammgarnspinnerei. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.  
Gegenwärtig bilden den Vorstand der Gesellschaft die Herren:

A. Köllner, Rich. Tittel und Ed. Karsch

finden den Aufsichtsrath die Herren

Frdr. Ed. von Eichel-Streiber zu Eisenach, Vorsitzender,  
Justizrath Dr. Wernick zu Eisenach, stellvertretender Vorsitzender,  
Karl von Eichel zu Weimar,  
Commerzienrath Emil Steckner zu Halle a. S.

Die Gesellschaft hat seit ihrem Bestehen verwandt:

zu Abschreibungen Mark 1794 930,  
zum Reservefonds " 800 000.

Die zur Vertheilung gelangten Dividenden betragen

1895: 10%, 1896: 8%, 1897: 0%, 1898: 0%, 1899: 6%.

Der in der Generalversammlung vom 21. März 1900 genehmigte Rechnungsabschluss für 1899 lautet wie folgt:

Activa.		Passiva.	
	Mark		Mark
Bau- und Maschinen-Conto	2 068 622 49	Actien-Capital-Conto	3 000 000
Wolle, Zug und Garn	2 570 895 25	Reservefonds-Conto	200 000
Materialien-Conto	76 506 36	Dispositionsfonds-Conto	14 959 79
Casse-Conto	6 591	Wohlfahrtsanrichtungs-Conto	15 000
Assuranz und Unfall-Versicherung, Vorauszahlung	32 612 01	Zuschuss-Fonds für Alters- und Invaliditäts-Unterstützung	70 948 08
		Guthaben der Arbeiter, Bestand	105 14
		Rückstellungen	21 677 55
		Guthaben der Arbeiter, Saldo	34 649 05
		Personen-Conto, Saldo	514 935 94
		Bankier-Conto, Saldo	540 955 25
		Gewinn- und Verlust-Conto, Saldo	241 800 71
	4 755 027 11		4 755 027 11

Von Reingewinn von Mk. 241 800, 71 werden verwandt:

zu Tantiemen an Aufsichtsrath und Vorstand . . . . . Mk. 51 779, 23  
„ Gratifikationen an Beamte . . . . . „ 10 021, 48  
zum Dispositions-Fonds . . . . . „ 130 000, —  
zur Dividende 6% . . . . . „ 130 000, —  
Mk. 241 800, 71.

Die Gesellschaft giebt mit Genehmigung ihres Aufsichtsraths zur Abstattung von schwebenden Schulden eine 4 1/2%ige Anleihe von Mark 1 000 000, eingetheilt in 700 Theilschuldverschreibungen à Mark 1000 und 600 Theilschuldverschreibungen à Mark 500 aus. Diese Anleihe wird mit Zustimmung der Generalversammlung vom 21. März 1900 durch eine erstellende Sicherungshypothek auf das Fabrik-Etablissement der Gesellschaft, Fundbuchnummern 1200, 1177, 1201b, 1210, 1209a, 1176, 1405b, 1421b, 1423, 1770, 1786, 1171b, 1947, 1412 a, 1413, 1139a, 1123, 1241b, 1127, 1235, 1174 sicher gestellt. Die Sicherungshypothek und die Theilschuldverschreibungen lauten auf den Namen der Privatbank zu Gotha, welche die unwiderrufliche Vertreterin der Inhaber der Theilschuldverschreibungen ist. Die Privatbank zu Gotha wird die Theilschuldverschreibungen mit ihrem Blankogiro versehen, ist aber den Inhabern derselben nicht verhaftet.

Die Theilschuldverschreibungen werden mit 4 1/2% jährlich, am 1. April und 1. Oktober jeden Jahres, verzinst und vom 1. April 1906 ab binnen 20 Jahren mit einem Zuschlage von 2% getilgt. Vom 1. April 1906 ab kann die Eisenacher Kammgarnspinnerei die Tilgung an jedem Annahmeterminale verstärken, oder auch den ganzen noch ausstehenden Rest der Anleihe mit sechsmonatlicher Frist kündigen. Die Zinsscheine und rückzahlbaren Obligationen sind

in Eisenach bei der Gesellschaftskasse und Herrn Severus Ziegler,  
in Berlin bei der Deutschen Bank,  
in Gotha bei der Direktion der Privatbank zu Gotha,  
in Halle a. d. Saale bei Herrn Reinhold Steckner,  
in Leipzig bei der Privatbank zu Gotha Filiale Leipzig

galbar. Eisenach, den 24. März 1900.

## Eisenacher Kammgarnspinnerei.

Tittel. Köllner.

Auf Grund des vorstehenden Prospectes werden  
Mark 1000000 4 1/2%ige Theilschuldverschreibungen der Eisenacher Kammgarnspinnerei zur Zeichnung aufgelegt.

1. Die Zeichnung findet

**am 30. März 1900**

in Gotha bei der Direktion der Privatbank zu Gotha,  
in Eisenach bei Herrn Severus Ziegler,  
in Erfurt bei der Privatbank zu Gotha Filiale Erfurt,  
in Halle a. d. Saale bei Herrn Reinhold Steckner,  
in Leipzig bei der Privatbank zu Gotha Filiale Leipzig,  
in Weimar bei der Privatbank zu Gotha Filiale Weimar

während der bei jeder Zeichnungsstelle üblichen Geschäftsstunden statt.  
2. Der Zeichnungspreis ist auf 100 1/2% zuzüglich der Stückzinsen vom 1. April d. Js. bis zum Tage der Abnahme festgesetzt.  
3. Bei der Zeichnung kann eine Kautions von 5% des Nennwerthes nach Ermessen der Zeichnungsstelle verlangt werden.  
4. Der frühere Schluss der Zeichnungen und die Zuthellung bleibt jeder Zeichnungsstelle vorbehalten.  
5. Die Abnahme der zugeheilten Beträge hat in der Zeit

**vom 5. bis 28. April 1900**

zu erfolgen. Bis zur Ausgabe der definitiven Stücke werden vorläufig Interimsscheine, welche von der Eisenacher Kammgarnspinnerei ausgestellt sind, ausgegeben.  
6. Den Stempel der Zuthellungs-Schlussnote trägt der Zeichner.

Gotha und Halle a. d. Saale, im März 1900.

Direction der Privatbank zu Gotha.

Reinhold Steckner.

## Granitwerk Braunlage i. Harz

mit unmittelbarem Weidaustrich an die Endbahnhöfe.

**Waffenried-Braunlage,**

großer Brand- und Steinbruch-Betrieb, liefert Kräftelein jeder Art in bester Ausführung von feinstem Granit aus Sandstein des zum Brauker-Platz geborenen Barmberg.

## Meine Anhectact-Haarfarbe

in Schwarz, Braun, Blond, sehr natürlich aussehend, sehr dauerhaft färbend, Nussöl, ein feines haarbeflechtendes Öl, sowie Hain's Emulsionenpulver, hat die berühmten H. Waisgott, Halle a. S. und Apotheke Lübeck.

Zur kostenfreien Capitals-Anlage  
empfehlen wir  
**gute Hypotheken in jeder Höhe**  
und sichere, bis 1909 un kündbare  
**4% Hypotheken-Pfandbriefe.**  
Ernst Haassengler & Co., Halle a. S.

## Julius Becker

Bankgeschäft

Halle, Martinsberg 9, Fernsprecher 453,

empfiehlt sich

zur Ausführung aller zum Bankfach gehörigen Geschäfte,

besonders zum

An- und Verkauf von Werthpapieren.

## Sichere 4%ige Werthpapiere

habe ich jederzeit vorräthig und empfehle meine Dienste für bankfachliche Ausführungen.

**G. H. Fischer, Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 18.**

Ein Handbuch des guten Tons.

## Der Umgang in und mit der Gesellschaft.

Von Emil Röcke.

26—28. Tausend. Gebunden 3 M., fein gebunden 4 M.

„Das ergeben über diesen kammigen Bogen“, sagt der „Bazar“ in einer Abhandlung über dieses Literaturgebiet, sehr „docococ Umgang...“  
Wir finden in demselben eine reiche Erleuchtung und einen fassen vordringlich geliebten Bild für alles Unpassende und Ungehörige im gesellschaftlichen Verkehr.  
Zweckmäßige Mitgabe für junge Leute.  
Durch alle Buchhandlungen und von Otto Henckel Verlag, Halle S.



**„Edelweiss“**  
Dampfwäscherei und Maschinenplätterei,  
Fernspr. 1257, Karlsruherstr. 13.  
Abholung, sowie Zubehöre geschieht durch eigenes Geheime und Kofferrei.  
Man verlange Preis-Verzeichniss.

**Grösste Fahrrad-Reparatur-Werkstatt am Platze.**  
Eigene Emailirung. Vernickelung.  
**Otto Giseke Nachf.,** Oskar Schill,  
Fahrad- und Nähmaschinen-Handlung,  
Fernsprecher 952, Halle a. S., Gr. Steinstr. 83.

Marmorries, schwarz-weiß,  
Gartensand, goldgelb, liefert jedes Quantum  
**Hugo Messing, Georgstr. 3.**

**C. Thielicke, Tischlermeister,**  
Gr. Steinstr. 63,  
empfiehlt seine anerkannt vorzüglich gearbeiteten  
**Möbel** zu soliden Preisen.

**Anatomisch-physiologische Heil- und Kunstanstalt.**  
Anfertigung von Fußbekleidungen für leidende Füße, wie Plattfüße, Kröpfen, Steifheit der Beine, unwillkürliche Krümmen bei Erwachen, sowie bei Stehen. Derselben entstehen nur durch unweidmässige Fußbekleidung; daher ist nur für solche wieder das stabilste Mittel obiger Natur, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 8 Uhr, sowie Sonntag von 11 bis 1 Uhr Mittags.  
Salle, Grünstraße 27, gegenüber dem Wohnkafeeater.  
J. Jajszycck, Schuhmachermeister, praktisch und wissenschaftlich ausgebildet.  
Auf Wunsch Probe aus Holz und Leder.

**Gesiegt**  
haben Most's „Halla“ Chocoladen  
über die franz. Chocola fondant de  
ihre Geschmack bei weitem vor-  
züglicher ist und so leichter  
als diese auf der Zunge  
zerschmelzen.  
Vorräthig bei den meisten Geschäften.  
Alleiniger Fabrikant  
Bernh. Most, Halle, 7/54  
Fabrik:  
Marionstr. 25/27, Ecke Röserstr.